

A n t r a g

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung

– Drucksache 14/505 –

Landeshaushaltsgesetz 2002/2003 (LHG 2002/2003)

Bewusstseinsbildung zu den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit in Kindertagesstätten und Schulen intensivieren

Der Landtag stellt fest:

Die grundlegenden Weichen für das Ernährungsverhalten werden im Kindes- und Jugendalter gestellt. In Ernährungsfragen wie auch in der Beurteilung von Qualität, Auswahl und Verarbeitung von Lebensmitteln ist in den Familien häufig trotz vielfältiger Informationsmöglichkeiten eine deutliche Kompetenzlücke festzustellen. Umso wichtiger ist es, dass Kinder und Jugendliche schon im Kindergarten und auch in der Schule lernen, welche Zusammenhänge zwischen der Erzeugung von Nahrungsmitteln und ihrer Qualität sowie zwischen Ernährung und Gesundheit bestehen. Auch die Zusammenhänge zwischen der Erzeugung von Lebensmitteln und Umwelt-, Natur- und Tierschutz können Kindern anschaulich begreiflich gemacht werden.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, neue Initiativen zu ergreifen und bestehende zu unterstützen, mit denen die Ernährungserziehung und der Informationsstand über die landwirtschaftliche Erzeugung in Kindertagesstätten und Schulen verbessert werden kann.

Begründung:

Eine bundesweite Studie über Ernährungserziehung in den Schulen hat ergeben, dass diese dringend verbessert werden muss. Es fehlt an Fachlehrern und Fachräumen, das Thema kommt in den Lehrplänen der Gymnasien kaum vor und in den ausgewerteten Schulbüchern sind zum Teil gravierende Mängel festzustellen. Allerdings muss die Sensibilisierung für die Zusammenhänge zwischen der Erzeugung von Lebensmitteln, ihrer Qualität und der menschlichen Gesundheit schon im Kindergartenalter beginnen, um Eindrücke von Werbung, Fernsehen etc. wie „Kühe sind lila, Schokolade ist gesund“ möglichst früh korrigieren zu können.

Didaktische Möglichkeiten, praktische Anschauung und Ausprobieren wie z. B. geeignetes Lehrmaterial, Besuche auf Bauernhöfen, gemeinsames Anlegen von Gemüse- und Kräuterbeeten, Einkauf auf Märkten sowie die Zubereitung von Mahlzeiten in Kindergarten und Schule können dazu beitragen, qualitäts- und gesundheitsbewusste Genießerinnen und Genießer heranwachsen zu lassen.

Für die Fraktion:
Elke Kiltz Nils Wiechmann